

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

43. Jahrgang

Freitag, 04. November 2005

Nummer 44

In der Sporthalle der Schillerschule in Brühl
(Ormessonstraße)

8.

Eintritt frei!!

**Leistungsschau
des**

BDS

Bund der Selbständigen
Brühl und Rohrhof e. V.

5.11.2005 von 14:00 h bis 19:00 h

6.11.2005 von 11:00 h bis 18:00 h

Kommen Sie zum
Bummeln, Kaufen,
Probieren und
Genießen.

Über 35 Aussteller
erwarten Sie.

Jugendfeuerwehr
Brühl
Vorführungen
mit dem
Feuerwehrauto

Große Tombola an beiden Tagen!
Es warten attraktive Preise auf Sie z. B.
Reisen, Unterhaltungselektronik, Plasma-Fernseher,
Bargeld, Benzingutscheine u. v. m.

Amtliche Bekanntmachungen



Respektieren für die Zukunft



Lokale Agenda 21

Lokale Agenda 21

Lokale Agenda 21 "Projektgruppe Gesundheitsvorsorge"

Die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **Dienstag, 08.11.2005, um 19.00 Uhr im Rathaus in Zimmer 316** (Hintereingang, 2. OG). Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich. Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Halten am Zebrastreifen und an Fußgängerampeln



Offensichtlich nehmen es viele Autofahrer nicht mehr so genau mit den Verkehrsregeln. Immer häufiger beschweren sich Fußgänger, dass Autofahrer am Zebrastreifen nicht mehr anhalten oder gar über rote Ampeln fahren, obwohl der querungsbereite Fußgänger schon längst "Grün" hat.

Wir appellieren an Sie als Autofahrer. Halten Sie die Regeln des Straßenverkehrs ein und achten Sie auf querende Fußgänger.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Altersjubilare

05.11.	Frau Sophie Blaschko geb. Lang, Mannheimer Landstr. 25	75 Jahre
05.11.	Herr Hans-Jürgen Müller, Friedensstr. 19	75 Jahre
07.11.	Frau Elfriede Burg geb. Volz, Mannheimer Landstr. 23	84 Jahre
09.11.	Frau Eleonore Pabst geb. Becherer, Richard-Strauss-Str. 19	81 Jahre
09.11.	Frau Helene Rößing geb. Hecker, Mannheimer Landstr. 23	95 Jahre
09.11.	Herr Erwin Hauck, Brühler Str. 16	82 Jahre
10.11.	Frau Marie Bach geb. Freidinger, Zeppelinstr. 3	78 Jahre
11.11.	Frau Erna Opel geb. Hagen, Mannheimer Landstr. 25	92 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Schwimmen ohne Trennseil

Verehrte Badegäste, ab Samstag, den 05.11.2005 bieten wir von 13 bis 14 Uhr "Schwimmen ohne Trennseil" an, somit steht die komplette 25-m-Bahn zur Verfügung.

Diese Stunde ist nur für Schwimmerinnen und Schwimmer, keine Nichtschwimmer!

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen.

Ab 14 Uhr ist wieder ganz normaler Badebetrieb für alle Gäste.

Vorankündigung

Das nächste Spätschwimmen im Hallenbad findet am Dienstag, den 15.11.2005 statt.

Von 14 bis 16 Uhr könnt ihr euch wieder richtig austoben. Einlass ist bis 15 Uhr.

Mehr darüber erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

Bis bald, euer Bäderteam!



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Partnerschaftsausschuss aus Ormesson zu Gast

"Bonjour" und "Salut" erschallte es anstelle von "Guten Tag" und "Hallo" im Brühler Ratssaal: Beim jährlichen Besuch einer Delegation aus Ormesson war die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten groß. Erst im Juni waren 154 Brühler in der Partnerstadt an der Marne bei Paris gewesen. Zur gemeinsamen Sitzung hatten sich nun die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses der beiden Gemeinden versammelt, um zu beratschlagen.

Dazu begrüßte Bürgermeister Dr. Ralf Göck auf der französischen Seite Michelle Crocheton, Leiterin des Partnerschaftsausschusses aus Ormesson, sowie Edmond Barriquand und Jean-Maurice Gardey im Vorsitz des Gremiums. Außerdem hieß er Helmut Mehrer als Dolmetscher und Lothar Ertl als Organisator willkommen, ebenso die weiteren Mitglieder des Partnerschaftsausschusses.

Neubürgerempfang und Ehrungsabend der Gemeinde Brühl am 18. November 2005, 19 Uhr, in der Festhalle, Hauptstraße 2

Eingeladen sind alle Neubürgerinnen und Neubürger dieses Jahres, die bereits persönlich angeschrieben wurden. Sollte jemand vergessen worden sein: Bitte kommen Sie auch ohne Einladung zu dem Stehempfang in die Festhalle, bei dem es Informationen rund um die Gemeinde und den neuen Film des Rhein-Neckar-Fernsehens über Brühl zu hören und zu sehen gibt.

Geehrt werden in diesem Jahr Blutspenderinnen und Blutspender sowie - stellvertretend für die Arbeit in der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde - Aktive aus den dortigen Gruppen und Kreisen.

"Wir bedanken uns sehr für den warmherzigen Empfang", sagte Mme. Crocheton zu Beginn ihrer Rede. In einem Rückblick schilderte sie die deutsch-französischen Aktivitäten des vergangenen Jahres. "Leider fiel der Schüleraustausch nicht in die Osterferien, so dass die Austauschschüler mit in den Unterricht mussten und nur wenig gemeinsame Freizeit mit ihren Gastgebern verbringen konnten", bedauerte sie. Auch bei der Riesendelegation sei nicht alles so rund gelaufen, so die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees.

Diesen Gedanken griff Volkmar Schäfer, früherer Vorsitzender des TV Brühl, auf: "Wir sind hier zu einem Arbeitstreffen, deswegen möchte ich auch einige Probleme der letzten Besuche in Ormesson ansprechen", begann er. So habe die Versorgung mit Essen bei einem Teil der jugendlichen Gäste, die mit den Vereinen angereist waren, nicht richtig funktioniert. Auch die Unterkünfte seien so nicht ideal gewesen: Eine Gruppe übernachtete in einer Sporthalle, in der französische Jugendliche die Brühler angriffen. Die andere Gruppe habe in die nächste Jugendherberge im Zentrum von Paris fahren müssen. Mehrfach hat sich der deutsche Busfahrer im Straßengewirr der Großstadt aufgrund mangelnder Information verfahren, so Schäfer. Auch die Organisation der Freundschaftsspiele bezeichnete er als nicht ausreichend.

In einer regen Diskussion fanden sich mehrere Lösungsansätze: Während die Franzosen auf die Unterbringung der Kinder in Familien beharrten, schlug Schäfer die gemeinsame Unterbringung der deutschen und französischen Jugendlichen in einer Zeltstadt vor. "Die Jugendlichen suchen den Kontakt zueinander, die möchten nicht von ihrer Gastfamilie schon um 22 Uhr ins Bett gesteckt werden", berichtete Gemeinderat Winfried Geier von seinen Erfahrungen im Haus Berthildis in Mönchzell, "wir brauchen also keine strengen Aufpasser, sondern Begleiter." Einig war man sich, dass nur noch kleinere Gruppen nach Ormesson fahren sollten und ein deutsch-französisches Team ein Konzept für den Jugendaustausch ausarbeiten solle.



Der Partnerschaftsausschuss bei den Beratungen

2006 wird es also nur ein kleineres Treffen geben, während 2007, im Brühler Jubiläumsjahr, der Austausch intensiviert werden soll.

Eine erfreuliche Aufgabe hatte Bürgermeister Göck: Für über 25 Jahre Engagement im deutsch-französischen Austausch ehrte er Gemeinderat Mehrer. "Helmut Mehrer war immer ein Motor der Partnerschaft und führte sie immer in Harmonie weiter", so Göck. Insbesondere seine Leistungen beim Übersetzen und somit bei der Verständigung zwischen Deutschen und Franzosen seien bemerkenswert. "Herr Mehrer hat praktisch schon alle Auszeichnungen, die die Gemeinde verleiht, deswegen erhält er heute einen Buchgutschein", erklärte Göck. Auch die französische Delegation dankte Mehrer für sein Engagement. Mit der Ankündigung der Termine für 2005 endete die Sitzung.



Motor und Lenker der deutsch-französischen Partnerschaft seit 25 Jahren: Helmut Mehrer

Weiter ging es mit dem gemütlichen Teil des Tages. Ein Bus startete vom Messplatz in Richtung Pfalz zum gemeinsamen Ausflug der Brühler und der Gäste aus Ormesson. Während in der Rheinebene der Himmel noch bewölkt war, kam im Pfälzer Wald bald die Sonne hinter den Wolken hervor. Bereits im Bus berichtete Mehrer vom ersten Ziel: Die ehemalige Kaiserpfalz Trifels stand auf dem Programm. Auf dem Burgberg angekommen, erreichte die Gruppe nach kurzem Fußmarsch die Festung. Der atemberaubende Blick vom Turm der Burg in die Rheinebene begeisterte alle. Aber auch die funkelnden Nachbildungen der Reichsinsignien im Inneren der Kaiserpfalz wurden bestaunt. Nach der Besichtigung ging es weiter nach Neustadt, wo Gelegenheit bestand, die schöne Altstadt zu erkunden.

Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare 2005
aus Brühl und Ortsteil Rohrhof, welche am 31.12.2005 70 Jahre und älter sind

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit unserer Sprache teilen wir uns mit und über diese Befähigung machen wir uns überhaupt keine Gedanken. In unserer Gesellschaft sollte viel mehr miteinander geredet werden, doch viele finden keine passende Zuhörer. Eine Möglichkeit sich mit seinen Zeitgenossen auszutauschen bieten unsere Veranstaltungen für Sie, liebe Dorfältesten, und ich darf Sie heute recht herzlich, auch im Namen des Gemeinderates, zur größten Festlichkeit, der vorweihnachtlichen Feier, am

Freitag, dem 02. Dezember 2005, um 14.00 Uhr,

in die Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße, einladen.

Natürlich darf bei einem solchen Anlass auch ein schönes Programm nicht fehlen und dafür sorgen musikalische und künstlerische Beiträge von Kindern und Jugendlichen. In behaglicher weihnachtlicher Atmosphäre können Sie, vollkommen ohne finanzielle Belastungen für Essen und Trinken, einen unbeschwerten Nachmittag erleben.

Damit der Nachmittag für alle Beteiligten reibungslos abläuft, benötigen wir die nachstehende Bestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer 2003-68.

Wie immer, steht ein kostenloser Bustransfer in die Sporthalle zur Verfügung. Ab 13.00 Uhr besteht an den nachfolgend aufgeführten Haltestellen sowie auf den Strecken liegenden Stationen des öffentlichen Personennahverkehrs Zustiegemöglichkeit:

Brühl : Ortsmitte, Parkplatz gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße, und

Rohrhof : Rheinauer Straße (Schreibwarengeschäft).

Sich mitteilen, Neuigkeiten erfahren, Augen- und Ohrenschaus erleben und vieles mehr, sollte für einen gemütlichen Nachmittag ausreichen. Hoffentlich machen Sie unsere Attribute neugierig, denn alle Mitwirkenden freuen sich über zahlreiche Gäste und charmante Plaudereien mit den Anwesenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

Telefon

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 02.12.2005, 14.00 Uhr,

*) nehme ich teil.

**) nehme ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teil, wünsche aber Besuch.

Die Bestätigung bitten wir bis spätestens **25.11.2005** an uns zurückzugeben.

Unterschrift

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

**) Sofern Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen und auch keinen Besuch wünschen, ist eine Rückgabe dieser Bestätigung nicht erforderlich.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 05.11. und Sonntag, den 06.11.2005,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Albert Micke, Schwetzingen,
Helmholtzstr. 33, Tel. 06202/270940**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 05.11.
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821

Sonntag, 06.11.
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Montag, 07.11.
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Dienstag, 08.11.
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Mittwoch, 09.11.
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173

Donnerstag, 10.11.
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Freitag, 11.11.
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860

Der **Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Zum Abendessen kehrte die Gruppe in einem Landauer Restaurant ein. Dort nutzte Dr. Göck die Gelegenheit, sich bei Michelle Crocheton und Edmond Barriquand zu bedanken. "Nachdem Sie bereits die Brühler Krawatte bekommen haben, erhalten Sie nun auch die passende Krawattennadel dazu", erklärte Göck seinem Gast, "und für Madame Crocheton habe ich eine echte Brühler Brosche." Mit fröhlichen Liedern, begleitet von Geier auf der Gitarre, klang der Abend gesellig aus. Die am Freitagabend angereisten Franzosen fuhren am Sonntag nach dem Mittagessen in den Familien wieder heim



Jugendgemeinderat

Benedikt Sand (parteilos) stellte sich im Schlussteil der letzten Gemeinderatssitzung als neuer Vorsitzender des Jugendgemeinderates vor.

Sand hat letztes Jahr sein Abitur am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Neckarau gemacht, danach seinen Zivildienst beim BIF (Beratung Integrationsförderung Familienentlastung, ebenfalls in Neckarau) absolviert und studiert seit Oktober dieses Jahres Soziologie, Geschichte und Politik in Heidelberg.

Er wurde 2004 auf den JGR aufmerksam und hat sich sofort zur Wahl aufstellen lassen. Nach der Wahl wurde er direkt zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Für die Zukunft erhofft sich Sand eine gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat, Verwaltung, Postillion und seinen JGR-Kollegen. Außerdem sieht er sich selbst vor der Herausforderung, sein Amt "so würdig zu vertreten und weiterzuführen wie sein Vorgänger."

Sein Vorgänger Christian Mildenerger (CDU) hat sein Amt auf der jüngsten JGR-Sitzung zur Verfügung gestellt. Während seiner Amtszeit konnte Mildenerger mit der Unterstützung aller Mitglieder zur Verwirklichung vieler kleiner und großer Projekte beitragen, das größte war mitunter das Jugendhaus im Rennerswald 1. Er bleibt auch weiterhin Mitglied des Jugendgemeinderates und wird sich auch zur nächsten Wahl (Frühjahr 2006) wieder aufstellen lassen.

Neu im Vorstand ist auch Schriftführerin Pamela Betzold. Sie übernahm das Amt von Viviane Weinmann, die den Posten der stellvertretenden Vorsitzenden von Sand übernahm.

Das zweite Jahr der Amtszeit neigt sich so langsam dem Ende zu und die Neuwahl steht im Frühjahr 2006 an. Ziel des JGR ist es, die Wahlbeteiligung bei den Jugendlichen bei der JGR-Wahl zu steigern, denn es ist bekannt, dass jede nicht abgegebene Stimme eine verlorene Stimme ist. Doch davor hat der JGR noch einige Projekte und Veranstaltungen geplant. Zum einen die alljährliche LAN-Party im Jugendhaus, aber vor allem die Jubiläumsfeier des JGR, der dieses Jahr genau fünf Jahre alt wird.

Hierfür ist ein Sektempfang - natürlich im Brühler Jugendhaus - genau das Richtige. Dieser findet am **12. November um 14 Uhr** statt. Eingeladen sind neben Gemeinderat und Verwaltung auch viele Persönlichkeiten, die den JGR in den vergangenen fünf Jahren unterstützt und weitergebracht haben. Natürlich sind auch alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Für die Brühler Jugendlichen selbst wird es am **19.11. ab 20 Uhr** ein großes Rockkonzert geben, an dem vier bekannte Bands aus Brühl und Umgebung spielen werden. Es wird eine bunte Mischung werden, bei der sicherlich jeder Rock-Fan auf seine Kosten kommt. Der JGR freut sich auf zahlreiche Besucher.

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am **Dienstag, den 08.11., um 19.30 Uhr** im Fraktionszimmer des Rathauses statt. Alle Gemeinderatsspaten und interessierte Jugendliche sind recht herzlich eingeladen.

vw

Brühler Kindergärten für ihre Offenheit für Neuerungen belohnt

Wie Sommerspaß und Benefiz zusammengebracht werden können, das zeigten die in der Region bekannte Diskothek "Bel Air" und ihre Partner von der Firma "Proconvent" beim "1. Brühler Kinder- und Familienbrunch" im August, als im Rahmen des Bel-Air-"Open-Air" am Sonntag Eltern und Kinder zum Brunchen, zum Kinderschminken und zum Karussellfahren eingeladen waren. Den Reinerlös von immerhin 1.300 Euro überreichten Peter Justmann und Raik Wiemers an Bürgermeister Dr. Ralf Göck im Beisein zahlreicher Erzieherinnen für die Brühler Kindergärten. Justmann und Wiemers, selbst Väter geworden, gefiel es, dass die Brühler Kindergärten flexibel reagierten und sich auch Neuerungen wie der Kleinkindbetreuung nicht verschlossen. Der Bürgermeister bedankte sich namens der Kindergärten für diese Initiative und zog eine erste Zwischenbilanz der umfangreichen Neuerungen in der "Brühler Kindergartenwelt".



Mitwirkende des Kinder- und Familienbrunches und die Erzieherinnen der Brühler Kindergärten bei der Scheckübergabe mit Bürgermeister Dr. Göck, Raik Wiemers und Peter Justmann "am" Scheck.

Doch zunächst zu der Sommeraktion beim "Bel Air": Während die Brühler Cover-Band "Coffeehouse Operation" um Bandleader Christian Bechler Musik gemacht hatte, aßen und tranken die Gäste: Für jedes Getränk gemachte Inhaber Justmann "einen Euro" in die Benefiz-Kasse und die Gäste nahmen an einer Verlosung teil: hier dankte Raik Wiemers der Geschäftswelt im "Rennerswald", die die Tombolapreise zur Verfügung gestellt hatten. Sein Dank galt auch Schausteller Willi Krusig, der den Erlös aus seinen Karussellfahrten ebenfalls zur Verfügung stellte, und an die Band "Coffeehouse Operation", die für den guten Zweck spielte.

Insgesamt gibt es laut Dr. Göck seit September dieses Jahres 18 statt bisher 17 Kindergartengruppen in sieben Kindergärten. Ganz neu ist die zehnköpfige Kleinkindergruppe im Gemeindegarten, in der bis zu fünf Kinder unter 24 Monaten aufgenommen werden könnten: "Aufgrund der guten räumlichen Voraussetzungen bei einem bewährten Team war es nicht schwierig, dieses auch vom Gemeinderat gewollte Vorhaben in die Tat umzusetzen." Die ganz große Nachfrage herrsche hier aber noch nicht, bilanzierte Bürgermeister Dr. Göck weiter. Bis Oktober seien zwei Kinder unter zwei Jahren aufgenommen worden. "Stark nachgefragt werden aber Plätze für Kinder unter drei Jahren, die wir jetzt flächendeckend eingeführt haben." Konkret seien in jeder Einrichtung bis Oktober zwischen ein und sechs "Zweijährige" aufgenommen worden, was sich aufgrund der engen Begrenzungen der Landes-Richtlinien in den vorhandenen Gruppen kaum noch steigern lasse, zumal während des Kiga-Jahres der Rechtsanspruch für Dreijährige zu erfüllen ist. Die meisten Kinder unter drei, die das freiwillige Angebot der Gemeinde in Anspruch nehmen, seien freilich im Gemeindegarten, wo mittlerweile 13 "Zweijährige" von 7.30 bis 12.30 Uhr betreut werden.

BRÜHLER FERIENPROGRAMM 2005 FERIENPASS-AKTION

Hallo liebe Kinder, Eltern und Beteiligte beim diesjährigen Ferienspaß,
das Brühler Ferienprogramm geht wie immer mit der Ferienpass-Aktion zu Ende und wir möchten zu dieser alljährlichen Abschlussfeier nochmals alle herzlich einladen. Die Veranstaltung findet am

Samstag, dem 05 November 2005, um 14.00 Uhr,

in der Festhalle Brühl, Hauptstr. 1. statt.



In eine Welt der Sanddünen, Karawanen sowie des Orients wird der Verein Magic Dreams mit der Show „1001 Sandkorn“ die Festhalle verzaubern und die Darsteller/innen mit effektvollen Künsten die Zuschauer begeistern. Das Programm beinhaltet eine Feuer-Fakir-Bauchtanz-Show, Großillusionen wie die zersägte und schwebende Jungfrau, Zick-Zack, Fluchtkiste, Puppenhausillusion, jonglierende Kakteen, Diabolo spielende Kamele, schwarzes Theater und vieles mehr.

Bürgermeister Dr. Göck wird einen kurzen Rückblick geben und Dankesworte an die zahlreichen Helfer/innen richten.

Auf die Gewinner der Ferienpass-Aktion warten wie immer nette Preise und hoffentlich nehmen sich viele Zeit an dieser kostenlosen Aktion teilzunehmen.

Im Namen aller beteiligten Akteure dürfen wir zu diesem Vergnügen schon heute gute Unterhaltung wünschen und hoffen, dass zahlreiche Gäste einen amüsanten Samstag-Nachmittag erleben.

Herzliche Grüße

Ihre

Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Insgesamt gibt es in Brühl 403 Kindergartenplätze, von denen derzeit 387 belegt seien. "Darunter sind insgesamt 30 Kinder unter drei, was jedoch dennoch nicht dazu führt, dass unsere Plätze knapp werden", so Dr. Göck, der auch seinem Amtsleiter Hans Faulhaber dankte, der die Zahlen stets im Auge behalte. Erst im Laufe des Kindergartenjahres werden alle Plätze belegt, wenn die bereits angemeldeten Kinder hinzukommen. "Hier zeigen unsere Erzieherinnen aber Flexibilität insofern, dass sie in den letzten Monaten des Kindergartenjahres auch mal ein oder zwei Kinder mehr als die Gruppenstärke vorsieht aufnehmen, zumal im nächsten Kindergartenjahr ein "starker" Jahrgang in die Grundschulen entlassen wird", bedankte sich Dr. Göck bei den Erzieherinnen.

Schillerschule anhand täglicher Beispiele praxisorientiert und sachkundig in das Thema ein. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 7. November bei der VHS, Telefon 06202/2095-0.

Stell dein Licht nicht unter den Scheffel

Um adäquates Verhalten von Frauen im Bewerbungsgespräch geht es in diesem VHS-Seminar am Mittwoch, 16. November, in der Villa Meixner. Für viele Frauen ist das Vorstellungsgespräch mit der Befürchtung verbunden, eine existenzielle Prüfung vor sich zu haben, die über Sein oder Nichtsein entscheidet. Die Referentin ist Expertin für Fragen zu beruflicher Veränderung und professioneller Entwicklung. Sie zeigt Mechanismen und Verhaltensweisen auf, auf die Frauen im Bewerbungsgespräch achten bzw. die sie vermeiden sollten. Persönliche Fragestellungen können in die Diskussion eingebracht werden. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 11. November bei der VHS, Telefon 06202/2095-0.



**Veranstaltungen
in
Brühl**



Das Einmaleins (1 x 1) der guten Pressearbeit

Terminmeldungen schreiben, einen Bericht über die Vereinsversammlung verfassen und den Kontakt zur Presse pflegen - wie das geht, ist zu erfahren beim Einmaleins der guten Pressearbeit. Der Chefredakteur der Schwetzingener Zeitung Jürgen Gruler führt am Donnerstag, 10. November, im Pavillon der



Forum Erziehung

Die Brühler Kindergärten laden ein zum Vortrag über Ergotherapie am Donnerstag, 17.11.2005, Beginn 20 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum.

Referenten: Ulrike Harant und Benita Engelmann

Frau Harant und Frau Engelmann behandeln in ihrer Gemeinschaftspraxis Patienten aller Altersstufen.

An diesem Abend werden wir einen Einblick in verschiedene Krankheitsbilder bekommen, aber auch Methoden der einzelnen Therapien in Erfahrung bringen.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Mitteilungen anderer Behörden



Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

Strahlenpegel um Kernkraftwerke stationsscharf im Internet

Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) erweitert Internetangebot

Bürgerinnen und Bürger können die Messwerte jeder einzelnen Station um die Kernkraftwerke Philippsburg, Neckarwestheim und Obrigheim und die ausländischen Kernkraftwerke Fessenheim und Leibstadt zeitnah abrufen. Bisher waren lediglich Mittel- und Maximalwerte des Strahlenpegels pro Kernkraftwerk online verfügbar.

Das Immissionsschutzgesetz der LfU zur Umgebungüberwachung von Kernkraftwerken umfasst 113 Messstationen, die in drei Vollringen um die baden-württembergischen Kernkraftwerke in Philippsburg, Neckarwestheim und Obrigheim und in zwei Halbringen auf baden-württembergischem Gebiet um die grenznahen ausländischen Anlagen in Fessenheim (Frankreich) und Leibstadt (Schweiz) angeordnet sind. Die Stationen sind Bestandteil der Kernreaktor-Fernüberwachung Baden-Württemberg. Dort wird der Strahlenpegel (die Gamma-Ortsdosisleistung, ODL), im Stundentakt gemessen. Die ODL ist ein Maß für die am jeweiligen Ort wirkende ionisierende Strahlung und wird in Mikro-Sievert pro Stunde gemessen. Zur Gamma-Ortsdosisleistung tragen bei:

- die in der Natur vorhandenen radioaktiven Stoffe, z.B. Kalium-40 sowie die Radionuklide der Thorium- und Uran-Zerfallsreihen (insbesondere Radium-Radon-Folgeprodukte),
- die aus dem Kosmos stammende Höhenstrahlung,
- die aus früheren Kernwaffentests und dem Unfall in Tschernobyl auf dem Boden abgelagerten radioaktiven Stoffe,
- und die beim Betrieb von Kernkraftwerken anfallenden und kontrolliert abgeleiteten radioaktiven Stoffe.

Die naturbedingten Beiträge hängen im Wesentlichen von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Höhenlage ab. Der Beitrag aus Kernkraftwerken ist im Normalbetrieb sehr gering und praktisch nicht feststellbar.

Auf den Internetseiten der LfU www.lfu.baden-wuerttemberg.de unter den Umweltdatenbanken und -karten online stehen nun neben den Informationen zu den Themen Luft, Energie, Abfall, Naturschutz und Wasser auch Daten zum Thema Radioaktivität zur Verfügung. Das erweiterte Webangebot ermöglicht zudem die grafische und tabellarische Darstellung der Ergebnisse sowie das Herunterladen der Daten.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 05.11. - Vorabend vom 32. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 06.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

Weisheit 6, 12-16 - 1. Thessalonicher 4, 13-18 - Mt. 25, 1-13

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl
Hauskommunion
Liedbuch "Unterwegs"

Montag, 07.11. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken.

Mittwoch, 09.11.

Ev. Kirche 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst der Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10.11. - hl. Leo der Große

Hl. Schutzengel 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft Brühl

Freitag, 11.11. - hl. Martin

Pfarrzentrum 17.30 Uhr St.-Martin-Feier

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 12.11. - Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis

- Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen - - Pfarrgemeinderatswahl -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 13.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

- Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen - - Pfarrgemeinderatswahl -

Sprüche 31, 10-31 - 1. Thessalonicher 5, 1-6 - Mt. 25, 14-30

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

Friedhof Brühl 11.30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Offener Treff am Sonntagnachmittag

- Sommerpause beendet -

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntags-treff"

am Sonntag, den 6. November 2005,

von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Wilfriede Leist, Tel. 71593



aufbrechen
X Zeichen setzen
 Katholiken wählen ihren
 Pfarrgemeinderat
 Erzdiozese
 Freiburg
13. Nov.'05

Wahl zum Pfarrgemeinderat am 12. und 13. November 2005

Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel Brühl laden wir ein, bei der Wahl zum Pfarrgemeinderat ihr Zeichen zu setzen und die Arbeit des Pfarrgemeinderates für die kommenden fünf Jahre zu unterstützen.

Sie können bis zu 12 Stimmen vergeben. Kumulieren ist zulässig, indem Sie einem Kandidaten / einer Kandidatin zwei oder drei Stimmen geben durch die Ziffern 2 oder 3 hinter dem Namen.

Die Wahllokale sind geöffnet:

Brühl, Pfarrzentrum, Hauptstr. 17

am Samstag, 12.11.2005 von 17:00 – 20:00 Uhr

am Sonntag, 13.11.2005, von 9:00 – 17:00 Uhr

Rohrhof, Kindergarten St. Michael, Kaiserstr.4

am Sonntag, 13.11.2005, von 9:00 – 17:00 Uhr.

Bringen Sie zur Wahl bitte unbedingt Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Sollten Sie keine Karte erhalten haben oder diese aus irgendeinem Grund nicht mehr vorfinden, können Sie trotzdem wählen, wenn Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Ab 17:00 Uhr beginnt die Auszählung der Stimmen. Anschließend wird das Wahlergebnis bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand

Für die Pfarrgemeinderatswahl am 12. und 13. 11. 2005 kandidieren:

1. Dr. Bauer, Armin, Chemiker,
geb. 1938, Neulußheimer Weg 9
2. Dr. Gaisbauer, Uwe, Dipl. Ing.,
geb. 1969, Ketscher Str. 27
3. Gebhard, Guido, Bankkaufmann,
geb. 1977, Rosengarten 9
4. Heckmann, Andrea,
Einzelhandelskauffrau,
geb. 1961, Spraulache 19
5. Huber, Annie, Sekretärin,
geb. 1955, Lilienweg 4
6. Jordan, Günter, Bankkaufmann,
geb. 1947, Friedrichsfelder Weg 1
7. Kleinhans, Gabriele, Kaufm. Angestellte,
geb. 1950, Germaniastr. 7 B
8. Leist, Iris, Dipl. Sozialpädagogin,
geb. 1973, Albert-Bassermann-Str. 7
9. Mehrer Mechthild, Lehrerin,
geb. 1939, Römerstr. 5
10. Nothhelfer, Klaus, Rentner,
geb. 1940, Friedensstr. 31
11. Rey, Erich, Rektor,
geb. 1946, Kolbengärten 10
12. Riese, Silvia, Hausfrau,
geb. 1943, Albert-Bassermann-Str. 19
13. Smith, Steven,
Kommunikationselektroniker,
geb. 1978, Mannheimer Str. 62
14. Stein, Wolfgang, Dipl.-Betriebswirt (BA),
geb. 1977, Dürerstr. 6, Plankstadt
15. Tribskorn, Kurt, Versandmeister,
geb. 1949, Schütte-Lanz-Str. 18
16. Wellenreuther, Renate, Sekretärin,
geb. 1949, Richard-Wagner-Str. 14

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 06.11. - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (kath. Schuldekan Eichin, Mannheim/Pfr. Bothe)
 - Die Kollekte ist für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes bestimmt. -

Montag, 07.11.
 14.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
 Jungschar 6- bis 8-Jährige
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 08.11.
 15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag
 18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag
 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 09.11.
 8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzengelkirche Brühl
 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Bösinger)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier) - EG 299: Aus tiefer Not schrei ich
 19.30 Uhr Männervesper im Ev. Gemeindehaus Ketsch
 20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 10.11.
 14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 11.11.
 17.00 Uhr Treffpunkt für 6- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 19.00 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Sonntag, 13.11. - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier/ Kirchenchor singt)
 - Die Kollekte ist für Zeichen des Friedens bestimmt. -

Neue Öffnungszeiten im Pfarramt Brühl, Kirchenstraße 1

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
 Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Freitag von 8.30 bis 10.00 Uhr

Hausabendmahlfeiern in der Buß- und Betttag-Woche

In der Buß- und Betttag-Woche besteht wieder die Möglichkeit zu Hausabendmahlfeiern. Ältere, kranke oder gehbehinderte Gemeindeglieder können zusammen mit ihren Angehörigen oder auch Nachbarn das heilige Abendmahl bei sich zu Hause feiern. Es wird gebeten, zu Terminabsprachen sich mit Pfarrer Bothe, Tel. 71232, oder Pfarrer Maier, Tel. 72618, in Verbindung zu setzen.

Bezirksfrauentag in Plankstadt

Der Ev. Kirchenbezirk Schwetzingen lädt im Rahmen der Frauenarbeit am 12. November 2005 zum Bezirksfrauentag ein. Frau Ilduka Mumm, theologische Mitarbeiterin im Referat Frauenarbeit der Badischen Landeskirche, wird diesen Nachmittag inhaltlich gestalten. Unter dem Thema "Bis hierher hat mich Gott gebracht" beleuchtet die Referentin das Leben und Werk verschiedener Liederdichterinnen aus dem evangelischen Gesangbuch. Einleitend erzählen Frauen über die Bedeutung von Kirchenliedern auf ihren Lebenswegen. Im Mittelpunkt steht wie immer das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von der Flötengruppe unter der Leitung von Rosamaria Hassler.

Veranstaltungsort ist das ev. Gemeindehaus in Plankstadt, Schwetzingener Str. 5, Beginn 14 Uhr. Gegen 17 Uhr wird Dekan H.J. Zobel den Nachmittag mit einem Abendsegen beschließen.



Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



ANSELMWERK
BRÜHL

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 6. November
 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl
 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 7. November
 19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
 Reden über Gott und die Welt
 Kontakt: das-wohnzimmer@web.de

Donnerstag, 10. November
 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
 Jesaja 52, 01-12
 ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Freitag, 11. November
 19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
 ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Sonntag, 13. November
 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Bürgersprechstunde CDU-Gemeinderatsfraktion

Sie haben Anregungen, Ideen oder Beschwerden? Die Gemeinderäte der Brühler CDU-Fraktion haben ein offenes Ohr für Sie: Jeden Montag findet am Donnerstag vor den angekündigten Gemeinderatssitzungen eine Bürgersprechstunde statt. Der nächste Termin in diesem Jahr ist am Donnerstag, den 10. November, um 17.30 Uhr im Rathaus (das CDU-Fraktionszimmer ist über den Hintereingang zu erreichen).



www.Bruehl-Baden.de/SPD



Brühl-Rohrhof e.V.

www.FW-Bruehlrohrhof.de

Fraktionssitzung

Am Donnerstag, den 10.11. findet um 18 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses eine nichtöffentliche Fraktionssitzung statt.

Infotreff

Der Infotreff der Freien Wähler findet am 10.11. um 19 Uhr im "Brühler Hof" statt. Im Mittelpunkt stehen die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung sowie die Haushaltsanträge für das Jahr 2006. Die Bevölkerung ist eingeladen, um eigene Anregungen vorzubringen.

Heidi Sennwitz, 1. Vorsitzende

Interesse am Brühler Nikolausmarkt?

Hobbykünstler, Selbständige und Vereine, die als Aussteller am 3. und 4. Dezember am Nikolausmarkt teilnehmen möchten, können sich ab jetzt in der Brühler Bücherinsel anmelden. Noch sind Plätze in und vor der Festhalle frei.

Infos für Aussteller:

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof
Hans Zelt, Telefon 06202/780835

Anmeldung für Aussteller:

Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter-Breuning
Telefon 06202/77713

Für den Ortsverein

Hans Zelt

Kulturelles



Sonntag, 20. November 2005, 18 Uhr, Festhalle Brühl Großes Orchesterkonzert mit dem Gitarrenorchester der Jugendmusikschule Brühl "fascinatio citharis" und dem Zupforchester der Naturfreunde Karlsruhe-Knielingen

Das Gitarrenorchester "fascinatio citharis" besteht aus ca. 25 - 30 Jugendlichen im Alter von 12 bis 23 Jahren. Das derzeitige Konzertprogramm umfasst Gitarrenmusik aus mehreren Jahrhunderten, u.a. Werke von Händel, Albéniz sowie zeitgenössische Kompositionen und traditionelle Folklore verschiedener Länder. Neben herkömmlichen Gitarren kommen Oktav-, Quint-, Terz- und Kontrabassgitarren zum Einsatz.

Das Ensemble, das regelmäßig im In- und Ausland aktiv ist, erreichte beim letzten Landeswettbewerb der Zupfgruppen in Baden-Württemberg 2003 einen 1. Preis und ist Preisträger beim deutschen Orchesterwettbewerb auf Bundesebene. Bisher wurden vier CDs eingespielt. Die aktuelle Live-CD erschien im Februar 2005.

Dirigent Walter Barbarino, seit 1980 Gitarrenlehrer an der Jugendmusikschule Brühl, ist außerdem als Komponist und Bearbeiter, überwiegend im Bereich Ensembleliteratur tätig.

Das Zupforchester der Naturfreunde Karlsruhe-Knielingen durfte im letzten Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern. Reiner Huber dirigiert das Orchester seit 1992 sehr erfolgreich. Im Jahr 1994 wurden die bis dahin bestehenden zwei Orchester zu einem einzigen Klangkörper zusammengefasst. Diese Synthese spiegelt sich auch in der Auswahl der Literatur. Das Orchester bemüht sich, allen Varianten, die ein Zupforchester bieten kann, gerecht zu werden. So kommt italienische Tremolomusik genauso zu Gehör wie Bearbeitungen berühmter Komponisten aus der Barockzeit. Konzertreisen im In- und Ausland sowie Rundfunkaufnahmen unterstreichen die regen Aktivitäten des Orchesters.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

bis 6. November 2005

Am Sonntag, 6.11.2005 findet ab 16.00 Uhr eine Finissage statt, bei der die Künstlerin anwesend ist. Sie wird den Besuchern aus dem Buch „Fräulein Seidenstickers geheime Garde“, welches sie illustriert hat, vorlesen.

Gerda Laufenberg

„12 Jahre danach...“

Retrospektive von 1993 – 2005

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung (06202/2003-21)

**Villa Meixner
Schwetzinger Straße 24
68782 Brühl**



JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

Neuer Wochenkurs

EINEN ENGEL SCHICK ICH DIR...

**18.11./25.11. und 9.12.2005, 3 Freitage
jeweils 15.15 – 18.15 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren**

Wir gestalten Weihnachtliches aus Modellierton, Prägefolie, Papier und mehr. Die kleinen Kunstwerke werden bis Weihnachten im Rathaus ausgestellt.

Leitung: Berenike Loos

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag: 24,- € + 3,- € Material



Neue Ausstellung in der Villa Meixner

20 Jahre Heidelberger Malerkreis

11. November bis 4. Dezember 2005



Am 11. November 2005 wird die Jubiläumsausstellung des "Heidelberger Malerkreises" eröffnet, der sich bereits vor 20 Jahren als Ausstellungsgemeinschaft zusammengeschlossen hat und seither mehrere größere Ausstellungen erfolgreich durchführte.

Für diese Ausstellung eignet sich besonders das schöne Ambiente und die Atmosphäre der Villa Meixner in Brühl, damit die ausgestellten Werke voll zur Geltung kommen können.

Selten ist es einer Künstlergemeinschaft gelungen, 20 Jahre zusammenzubleiben. 1985 gründete Professor Dr. Geissler-Kasmekat mit 6 Malerkollegen diesen Kreis. Joe Hackbarth verlässt den engeren Verband, dafür kommt seine Schülerin Christine Rogge dazu, aber die Affinitäten bleiben. Die Gruppe ist keineswegs homogen. Das Erstaunliche und Besondere an ihr ist, dass alle Mitglieder schon älter sind und dass sie aneinanderhalten, obwohl es schwerer wird bei fortgeschrittenem Erwachsensein, sich mit anderen zusammenzuschließen. Aber da ist diese Gemeinsamkeit: Der Traum, die Vision, die Genauigkeit der Bildnerie des Innen. Dies schrieb Manon Grisebach 1995 im Katalog, der anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Gruppe und eine Ausstellung im Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses herauskam.

Die Künstlergruppe blickt auf eine aktive Ausstellungstätigkeit zurück. Der Tod von Harald Reus und der schmerzliche Verlust des spiritus rectoris Professor Dr. Geissler-Kasmekat im Jahre 2000 reißt eine Lücke in die Gruppe und eine längere Ausstellungspause entsteht. Die Gruppe gewinnt mit der Künstlerin Sophie Brandes ein neues Mitglied und ist nun wieder aktiver tätig.

Von allen Künstlern sind Werke in der Villa Meixner zu sehen. Daneben werden auch einzelne Werke von den ehemaligen Mitgliedern Harald Reus, Professor Dr. Geissler-Kasmekat und Joe Hackbarth zu sehen sein.

Wilfried Bausch
Malerei

Sophie Brandes
Objekte

Joachim Geissler-Kasmekat
Malerei

Joe Hackbarth
Malerei

Michael Lingrên
Stahlplastik

Alf Osman
Malerei

Christine Rogge
Malerei

Harald Reus
Grafik

Elke Wassmann
Malerei

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 11. Nov. - 4. Dez. 2005

Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Philine Maurus, Malerin

Musikalische Umrahmung:

Musikschule Brühl

Informationen:

Lothar Ertl, ☎ 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 - 17.00 Uhr

So. + Feiertag 14.00 - 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

(☎ 0 62 02 / 20 03-21)

Villa Meixner • Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.

(Parkmöglichkeiten auf dem nahe gelegenen Messplatz)

Vorschau

Kultur

in Brühl

Di., 29. Nov. 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Madeleine Sauveur mit ihrem aktuellen Programm
"Ich habe dir nie einen Marmorkuchen versprochen"

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- €



Do., 29. Dez. 2005, 15.00 Uhr, Festhalle

Das besondere Weihnachtsstück für Kinder ab 5 Jahren: "Das tapfere Schneiderlein"

Märchen in 8 Bildern nach den Brüdern Grimm von Georg A. Weth - eine Produktion des Kinder- und Jugendtheaters Speyer



Eintritt: Kinder 6,- €, Erw. 7,- €, TK + 1,- €

PETRA FÖRSTER

"Highlights aus 15 Jahren Kabarett"
 Jubiläumsprogramm

Ersatztermin: Fr., 20. Jan. 2006
20.00 Uhr, Festhalle



Franz-Josef Feimer

"Den Sternen schnuppe ..."

So., 29. Jan. 2006, um 19.00 Uhr in der Villa Meixner

"Den Sternen schnuppe ..." - mit diesem Programm war Franz-Josef Feimer vor zwei Jahren mehrfach in Brühl zu Gast. Presse und Publikum waren damals gleichermaßen begeistert.

"Den Sternen schnuppe 2 ..." - so nennt er heute sein Programm, ohne aber zu verraten, wofür die Zahl 2 hier eigentlich steht. Einiges ist dabei anders, manches ist neu und vieles ist überraschend im Vergleich zu dem Bühnengeschehen vor zwei Jahren. Mehr als die Hälfte seines Programms ist nicht mehr identisch mit dem, was vor zwei Jahren zu sehen und zu hören war. Denn: Beständig ist nun einmal nur der Wandel.

Nach wie vor aber widmet sich Feimer kabarettistisch vor allem den ganz normalen Katastrophen des Alltags. Mit Vorliebe denen im Kampf der zwei Geschlechter. Frei nach dem Motto: Zu zweit ist nichts einfach; aber alleine ist einfach nichts!

Neugierig geworden?

Die erste Veranstaltung am 28.01.2006 war so schnell ausverkauft, dass eine **Zusatzveranstaltung** angesetzt worden ist. **Eintritt: 13,- €, AK + 2,- €**



**Zusatz-
 veranstaltung!**

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
 und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 8. November 2005, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Dienstag, den 8. November 2005, um 17.30 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 8. November 2005, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 15. November 2005, ab 14.30 Uhr im TV-Clubhaus in Brühl (Nebenzimmer) zum gemütlichen Beisammensein und Besprechung der Vorhaben im Jahre 2006. (GB)

Jahrgang 1940/41

Unser Dienstagstreff fällt im November aus. Wir treffen uns am 6. Dezember 2005 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule) wieder.

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Mittwoch, den 16. November 2005, um 19.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern zu einem gemütlichen Zusammensein.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Dienstag, den 08.11.2005, um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker" Martinsgans-Essen

Zum nächsten Stammtisch treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am **Montag, den 21. November** zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Auf vielfachen Wunsch wollen wir an diesem Abend ein Martinsgans-Essen veranstalten. Deswegen bitten wir dringend wegen der Planung unter einer der unten genannten Telefonnummern zwecks Vorbestellung bis spätestens zum 11.11. Bescheid zu geben, wer am Gansessen teilnehmen möchte. Vielen Dank im Voraus. Reservierung und Info unter Tel. 73431 (Ursel Hamerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Kurse beim Roten Kreuz Lehrgang "Sofortmaßnahmen am Unfallort"

Schwetzingen, Maximilianstraße, am Samstag, den 19.11.2005, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Do., 10. November 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„MONNEMA FETZÄ – Am Ostufer der Abendröte“ – Satire, Poesie und Musik mit Hans-Peter Schwöbel, Träger des Mann- heimer Bloomaul-Ordens 2005, und Adax Dörsam, Gitarre



Eintritt:

13,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel • ☎ 7 77 13
Rathauspforte • ☎ 20 03-0

Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des Pkw-Führerscheins.

Anmeldungen nimmt das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/3218138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr entgegen.

VdK-Ortsverband Brühl

Besonders zu beachten!

Wegen Umstrukturierung des VdK-Hauptamtes finden ab Oktober keine Sprechstunden des VdK-ÖV Brühl mehr im Rathaus Brühl statt. Die Sprechstunden werden jetzt jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Hockenheim von Frau Tatzel-Malter (Sozialrechtsreferentin) aus Heidelberg abgehalten.

Zuständig für Brühl ist ab sofort auch die Sozialrechtsabteilung beim VdK-Kreisverband in Mannheim, Schwetzinger Straße 158, Tel. 0621/40049980. Unter dieser Telefonnummer werden auch die Terminvereinbarungen angenommen.

Nähere Auskunft erteilt die Vorsitzende A. Körber, Tel. 71456.

Zu einer **Mitglieder- und Informationsversammlung** lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, 5. November, um 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Es referiert ein Kreisvorstandsmitglied über "Aktuelles aus der Sozialpolitik". Im Anschluss spricht Rechtsanwalt Bernd Kieser aus Brühl über brisante Themen, wie Patientenverfügung, die mit einer Vorsorgevollmacht kombiniert werden kann, und vieles andere, das beim Älterwerden besonders wichtig ist.

Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege. Die VdK-Mitglieder treffen

sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 13. November, um 11.30 Uhr im Friedhof Brühl.

Für den Winterurlaub, der vom 22.-29. Januar 2006 nach Oymittelberg/Allgäu führt, müssen bei der Info-Versammlung auch die bereits getätigten Anmeldungen unterschrieben werden.

AK

VdK

Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Brühl-Rohrhof

Tai Chi in der AWO-Senioren-Gymnastikgruppe

Entdecken Sie die Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen der fernöstlichen Welt, welche für jedes Alter geeignet sind. Diese altbewährten Entspannungsformen bringen die Harmonie zwischen Körper und Geist wieder in Einklang und schenken Ihnen ein Gefühl absoluter Entspannung.

Nehmen Sie die Herausforderung an und kommen Sie zum Beispiel regelmäßig zur AWO-Senioren-Gymnastik. Neueinsteiger jederzeit möglich. Sie benötigen nur flache Schuhe und bequeme Kleidung

Jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle, Schulstraße Rohrhof. Infos: Jürgen Vogt, Tel. 0175/8323479.

Schlachtfest bei der Arbeiterwohlfahrt Ketsch

Die AWO-Mitglieder Brühl treffen sich zum Schlachtfest bei der AWO Ketsch am 06.11.2005 in der Rheinallengaststätte Ketsch im Bruch (ab 10.00 Uhr). Zum Mittagessen gibt es Wellfleisch, Leberknödel, Bockwurst und Schlachtplatte mit Sauerkraut, nachmittags Kaffee und Kuchen.





Kollerkröten Brühl e.V.

Am Dienstag, den 08.11.2005 findet um **19.30 Uhr** eine Aktiensitzung in der Kammer statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen wegen wichtiger Terminabsprache.

Sekt am Brunnen

Gut gerüstet und mit viel Schwung wollen die Brühler "Kollerkröten" am Freitag, den 11.11.2005 pünktlich um 11.11 Uhr gemeinsam mit den Rohrhöfer "Göggeln" Prinz Karneval willkommen heißen. Alle Mitbürger sind zum Sektempfang am Göggelbrunnen im Ortszentrum Rohrhof eingeladen. S.G.

Country Club Brühl Buffalo's

Termine und Infos

Freitag, 04.11.2005:

Clubabend ab 19.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Samstag, 05.11.2005:

Oldieabend (vereinsintern) ab 19.30 Uhr im Saloon der Buffalo-Ranch

Buffalo Bandits

montags, 18.00 bis 19.00 Uhr

LineDance Just for Fun, 19.00 bis 20.00 Uhr, der Jugend

freitags, 17.30 bis 19.30 Uhr

im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl

montags: LineDance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

Gesangverein Konkordia Brühl

Abschiedskonzert im Advent

Joe Weber beendet Wirken als Chorleiter und bei der "Konkordia"

Zum Jahresende 2005 beendet Joe Weber seine Aktivität als Chorleiter und damit nach 14-jähriger Tätigkeit auch sein Engagement als Dirigent beim Gesangverein Konkordia.

Dies nimmt die Chorgemeinschaft zum Anlass, sein Wirken und seine Verdienste in angemessenem Rahmen zu würdigen und zwar in Form von Kirchenkonzerten am 1. Advent in Bürstadt, am 2. Advent in Mainz-Kostheim und am 3. Advent in Brühl. Der scheidende Dirigent Joe Weber hat hierzu ein anspruchsvolles Programm, unter anderem mit Werken von Gounod, Händel und Franck zusammengestellt. Höhepunkte des Konzerts sind der gemeinsame Auftritt der Männerchöre des MGV Mainz-Kostheim, des MGV Sängerkunst Bürstadt und des GV Konkordia Brühl sowie die Liedvorträge der Sopranistin Anke Hoffmann. Begleitet werden die Chöre von Frank Meiswinkel an der Orgel.

Das Kirchenkonzert am 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2005, in der Schutzengelkirche Brühl beginnt um 17.00 Uhr. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf an der Rathauspforte, in der Bücherinsel sowie bei allen Sängern der Konkordia. Telefonische Kartenreservierungen für diese Veranstaltung werden entgegengenommen unter

Tel. 06202/63809, Franz-Willi Wirtz, 1. Vorsitzender

Tel. 06202/74615, Dieter Seefeldt, 2. Vorsitzender

Tel. 06202/74972, Wolfgang Reiser, Kassier

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Donnerstag, 10. November, 19.00 Uhr:

Gemeinschaftsmesse

hw



KOLPING

Einen besonderen Leckerbissen bieten wir am 07.11.2005 an. Erwin Herrmann zeigt "Brühl und seine Veränderungen in den letzten 50 Jahren". Wir sehen Dias von den alten Ziegeleien, den Bau der Sportanlagen, der Schwimmhalle und der Schillerschule, dem ehemaligen Bahnhof und seinem Abriss sowie viele Veränderungen im und um das Brühler Zentrum. Im Hinblick auf die 850-Jahr-Feier im Jahre 2007 sehen wir auch Ausschnitte von der 800-Jahr-Feier 1957. Die Veranstaltung ist im kath. Pfarrzentrum und beginnt um 20.00 Uhr.

Der diesjährige Martinszug wird wieder von der Kolpingsfamilie durchgeführt. Ein wichtiger Hinweis zum diesjährigen Martinszug am 11.11.: Beginn schon um 17.30 Uhr mit der Aufstellung am kath. Pfarrzentrum in der Hauptstraße.

Während die Kinder ihre Martinsstückchen erhalten, werden traditionsgemäß Glühwein und Punsch angeboten. Dieser Erlös geht wie jedes Jahr an das Kolpingwerk.

Ein weiteres Thema für November ist am 21.11. Was sagt der Jurist über "Die Würde des Menschen ist unantastbar", Patientenverfügung usw. mit Rechtsanwalt Bernd Kieser.

Wir sind eine nach allen Seiten hin offene Bildungs- und Aktiengemeinschaft. Wir freuen uns auf alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Vogelausstellung

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof lädt am Samstag, den 5. November, von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 6. November, 10.00 bis 17.00 Uhr, in die Turnhalle der Schillerschule (Eingang Kegelbahn) ein. Es werden Kanarien, Exoten, Sittiche und einheimische Singvögel in vielen Farben und Rassen ausgestellt, so dass sich jeder Besucher ein Bild von der Vogelzucht machen kann.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, heißen Würstchen und Getränken bestens gesorgt. Wie jedes Jahr gibt es wieder eine reichhaltige Tombola. Der Eintritt zur Vogelschau in Form einer freiwilligen Spende kommt der Brühler Initiative "Bürger in Not" zugute.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Großer Familienabend der ASV-Mitglieder mit zahlreichen Ehrungen und Tombola

Am Samstag, den 12. November 2005 findet ab 19.30 Uhr zum Jahresabschluss der Anglersportler ein Familienabend statt, der in der Gaststätte "Entenjacob" im Weidweg über die Bühne geht. Zu diesem Ereignis lädt der Vereinsvorsitzende Uwe Kanehl alle Mitglieder recht herzlich ein. Dieses Fest ist für die Anglerfamilie das letzte Großereignis für 2005 und bedeutet auch das offizielle Ende der Angelsaison.

Jeder Ehrengast und alle Vereinsmitglieder erhalten beim Betreten der Gaststätte neben dem obligatorischen Begrüßungssekt ein Los für die spätere Tombola. Im Laufe des Abends wird sich dann herausstellen, wer bei der Verlosung Glück hatte und einen der wertvollen Preise mit nach Hause nehmen darf. Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Anwesenden durch unseren 1. Vorsitzenden auch ein Rückblick über das abgelaufene Anglerjahr mit seinen Höhen und Tiefen. Ferner erfolgen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und für besondere Verdienste innerhalb des Vereins.

Dann wird das streng gehütete Geheimnis gelüftet, denn es folgt die Bekanntgabe des diesjährigen Vereinsmeisters und des Vereinsjugendmeisters. Aufgelockert wird dieser Abend durch mehrere lustige Sketche, die inzwischen von der Frauengruppe einstudiert worden sind. Bitte diesen Termin vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Gbm.





Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Die "65er" sind online

Dank der Fachkenntnis unseres Vereinsmitglieds Marco Ding besitzen wir seit kurzem unsere eigene Homepage im Internet. Die professionell und interessant gestaltete Seite findet man unter www.asv65.de. Wer sich auf der Seite registrieren lässt, hat die Möglichkeit, Beiträge ins Forum zu einzustellen bzw. abzurufen und im Downloadbereich Infos wie z.B. die Vereinszeitung herunterzuladen.

Anregungen und Kritik zur Homepage nimmt Marco natürlich auch gerne entgegen.

Winterangeln

Auch in diesem Jahr lädt der ASV 1965 Brühl e.V. seine aktiven Mitglieder wieder zu einem Winterangeln ein. Als Angelstrecke haben die Sportwarte den Volkschen Weiher ausgesucht. Treffpunkt ist am 06.11.2005 um 8.00 Uhr, geangelt wird von 9.00 bis 12.0 Uhr. Nach dem Angeln trifft man sich im Vereinsheim zum gemeinsamen Mittagessen. Hierbei erhalten die am Morgen erfolgreichen Petrijünger einen Weihnachtsbraten in Form von Puten, Enten oder Hasen.

Zweite Mitgliederversammlung

Zur zweiten Mitgliederversammlung laden die "65er" am Sonntag, den 13.11.2005, um 9.30 Uhr im Vereinslokal "Zum Entenjakob" ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuaufnahmen
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Winterfeier
5. Verschiedenes
6. Angelkartenbestellung

Wichtig! Zur Angelkartenbestellung bitte den Jahresfischereischein mitbringen.

J.R.



Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.

Bevor es für die Brühler Pferdesportler in die wettbewerbsfreie Winterpause geht, messen sie ihr Können noch einmal in den eigenen Reihen: Am 20. November findet auf der Anlage des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V. ein Vereinsturnier statt. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder. Nennungen werden noch bis zum 6. November entgegengenommen.

Nicht nur für Reiter und Pferde, auch für Zuschauer wird an diesem Tag einiges geboten. Neben verschiedenen Wettbewerben bieten die Pferdesportler ihren großen und kleinen Gästen wieder kulinarische Köstlichkeiten und jede Menge Spaß rund um die Vierbeiner. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, am Kuchenstand kann man in süßen Genüssen schwelgen, die Vereinsjugend backt Waffeln und am "Horse Inn" gibt es deftige Leckereien. Natürlich ist auch die Vereinsgaststätte "Reiterstübchen" am Turniertag geöffnet und lädt zum Verweilen ein.

Das Turniergehen steht jedoch im Mittelpunkt. Prüfungen gibt es für jede Ausbildungsstufe - von der Führzügelklasse über Reiterwettbewerbe bis hin zu Dressur- und Springwettbewerben der Klassen E und A. Bodenarbeit wird bei einer Gelassenheitsprüfung präsentiert. Eine Geschicklichkeitsprüfung, bei der die Teilnehmer ohne Pferde an den Start gehen, verspricht Gaudi pur. Und bei all dem kommt der sportliche Aspekt nicht zu kurz, Richter bewerten die kleinen und großen Reiter, den Besten winken Urkunden und Preise.

Info: Teilnahmebedingungen für das Vereinsturnier am 20. November gibt es bei Anja Vogel, Tel. 0170/9681221. Nennungsschluss für Mitglieder des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl ist am 6. November.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Freitag, den 04.11.2005, um 19.00 Uhr findet das Freundschaftstreffen KC Rheinau/WSV Brühl beim KC Rheinau statt. Interessenten tragen sich bitte in die beim WSV Brühl ausliegende Teilnehmerliste ein.



TV Brühl 1912 e.V. Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, den 8. November trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

FV Brühl - MFC 08 Lindenhof 0:2 (0:1)

Der FV Brühl musste in der Fußball-Kreisliga gegen den MFC 08 Lindenhof mit einem 0:2 die erste Heimmiederlage hinnehmen. Brühl versäumte es seine Chancen in Tore umzumünzen, war in der zweiten Spielhälfte deutlich überlegen, lief aber jederzeit Gefahr sich einen Konter einzufangen.

Nach verhaltenem Beginn hatte Brühls Spielführer Sven Hellmeier mit einem Distanzschuss die erste vage Möglichkeit (13.). Die erste klare Chance vergab Frank Riedinger, als er im Strafraum freigespielt den Ball nicht an MFC-Keeper Michael Vokt vorbeibrachte (16.). Nachdem auch Michael Pabst von der Strafraumgrenze Vokt nicht überwinden konnte (22.) und Ugur Atik nach schöner Einzelleistung an Lindenhofs Schlussmann scheiterte (23.), musste der FV Brühl eine kalte Dusche hinnehmen. Die Gäste nutzten ihre erste Möglichkeit zur 1:0-Führung. Thomas Greszta profitierte dabei von einem Stellungsfehler der Brühler Hintermannschaft und erzielte völlig frei aus kurzer Distanz das 0:1 (36.). Nachdem Daniel Katsch nach einer Flanke von Ugur Atik den Ball per Kopf über das Tor gesetzt hatte (41.), ging es mit dem 0:1-Rückstand für Brühl in die Halbzeitpause.

Die Gastgeber dominierten in der zweiten Spielhälfte klar, aber Frank Riedinger konnte eine Vorlage von Stefano Parisi nicht nutzen (50.) und auch Michael Pabst wurde gerade noch erfolgreich am Torschuss gehindert (57.). Auch der eingewechselte Tim Schimmele brachte den Ball nicht im Lindenhof-Kasten unter. Frei vor Torwart Vokt setzte er den Ball lediglich an den Außenpfosten (59.). Lindenhof war jederzeit durch Konter gefährlich und in der 72. Minute auch erfolgreich. Thomas Greszta tauchte frei vor Brühls Keeper Stefan Knebel auf passte uneigennützig quer auf Sükrü Kestek, der keine Mühe mehr hatte das 0:2 zu erzielen. Brühl war zwar weiter bemüht, aber Torwart Vokt klärte kurz vor Daniel Katsch (76.), und nach einer Flanke von Stefano Parisi scheiterte Sven Hellmeier mit einer Direktabnahme an der Querlatte (85.), so dass es bei der 0:2-Niederlage für den FV Brühl blieb.

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl II - Viktoria Neckarhausen 1:2 (0:1)

Ein Spiel, das man hätte nicht verlieren dürfen, fand in Neckarhausen einen glücklichen Gewinner. Von Anfang an zeigten beide Mannschaften, dass die Erfolge der letzten Wochen keine Zufallsprodukte waren, sondern Lohn verdienter Arbeit. Der FVB begann die Partie gewohnt druckvoll und Sebastian Kreitz wie auch Leonhard Gaisbauer versuchten mit Distanzschüssen ihr Glück, jedoch war hier der Neckarhausener Torwart auf dem Posten. In der 14. Min. dann die kalte Dusche durch einen Strafstoß von Topal. Der agile Röger sprang über den Brühler Torwart und fiel hin, was der Schiedsrichter als Foul auslegte. Der FVB zeigte sich nur kurz beeindruckt, Adrian Haag zirkelte dann einen Freistoß aus

der eigenen Hälfte auf Musie Sium, aber auch dessen Kopfball war zu schwach.

Der FVB II kam dann stark verbessert aus der Pause und setzte nun Victoria mehr und mehr unter Druck. Tobias Gottmann erzielte dann ebenfalls per Strafstoß den Brühler Ausgleich, allerdings erst im Nachschuss. In der 68. Min überschlugen sich dann die Ereignisse, zuerst setzte Orsolic einen Kopfball an die Latte, kurz danach zeigte der Schiedsrichter dem Neckarhausener Spieler Deser die gelb-rote Karte. Statt die numerische Überlegenheit zu nutzen, versuchte es der FVB mit der Brechstange, was von wenig Erfolg gekrönt war. In der Nachspielzeit kam es dann wie es kommen musste - die Abwehr war entblößt, und Neckarhausen erzielte aus dem Gewühl heraus den Siegtreffer in der 93. Min.

vm

FV Brühl 3 - MFC Phönix Mannheim 3:1

In der ersten Halbzeit machte die Brühler Mannschaft sehr viel Druck auf das Tor der Mannheimer, dabei ließ man einige gute Torgelegenheiten aus und man musste fast eine halbe Stunde warten, ehe Richard Rogalski endlich den Führungstreffer für die Brühler markierte. Es wurde gut kombiniert und der Gegner hatte so gut wie keine Tormöglichkeit. Richard Rogalski war es dann auch der ganz routiniert und überlegt zum 2:0 einschoss. In Halbzeit zwei verlor man jedoch komplett den Faden, und das Spiel wurde schwächer. Der Tabellenvorletzte aus Mannheim erzielte den Anschlussstreffer zum 2:1 und nun war das Team aus Brühl wieder gefordert. Man hätte in diesem Spiel etwas für sein Torkonto tun können, aber man war viel zu nachlässig und überheblich. Der eingewechselte Spieler Kurt Narloch erzielte dann per Kopf noch einen Treffer zum 3:1-Endstand.

FB

Vorschau

FV Brühl spielt in Neckarau

Nach der Heimmiederlage gegen Lindenhof hat der FV Brühl am Sonntag, 6. November, die Gelegenheit Wiedergutmachung zu betreiben. Um 14.30 Uhr gastiert die Müller-Elf beim starken Aufsteiger VfL Neckarau und kann nur mit einem Sieg Anschluss an die Tabellenspitze halten.

Die II. Mannschaft steht am Sonntag um 14.30 Uhr vor einer hohen Hürde, das Team von Trainer Richard Weber gastiert beim Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A, SG Ofersheim.

Auch der FV Brühl 3 muss auswärts antreten, die Mannschaft von Trainer Frank Bayer spielt um 8.45 Uhr bei der Spvgg Fortuna Edingen.

Juniorenspiele

Samstag, 05.11.2005

Heimspiel:

A1-Jun., 15.00 Uhr: SG Brühl/Rohrhof 1 - SG Rohrbach/S

Auswärtsspiele:

B1-Jun., 17.00 Uhr: VfB St. Leon - SG Brühl/Rohrhof 1

B2-Jun., 15.20 Uhr: FC Hochstätt Türkspor -SG Brühl/Rohrh. 2

vm

Abteilung Leichtathletik

Am Dienstag, den 25.10.2005 konnten fünf Leichtathleten des FVB nach erfolgreicher Teilnahme am Engelhorn-Nike-Cup (fünf Läufe über jeweils 10 km) ihre Präsente in Mannheim bei Engelhorn Sports in Empfang nehmen. Einer von ihnen (Manuel Breite) belegte überdies einen guten fünften Platz in der Altersklasse M16/17.

Hier die Läufer und die Gesamtzahl ihrer besten drei Läufe nach Altersklasse:

Manuel Breite	M16/17	2:19:17 Std.
Carsten Hauwirth	M16/17	2:30:32 Std.
Jörg Schulzki	M16/17	2:36:36 Std.
Max Friedrich	M16/17	2:47:52 Std.
Maik Fritzmann	M20	3:08:57 Std.
Michael Schulzki	M40	2:58:,24 Std.

Achtung!

Am Montag, den 07.11.2005 fällt das Training für die Kinder wegen der Leistungsschau aus.

M.S.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

TSV Neckarau - SV Rohrhof

1:1

Im Spiel in der Kreisklasse A zwischen dem TSV Neckarau und dem SV Rohrhof konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend durchsetzen, und so blieb es am Ende bei einem 1:1.

Beide Mannschaften gingen das Spiel sehr langsam an und riskierten nicht viel, so dass Chancen auf beiden Seiten Mangelware waren. Das Spiel war sehr umkämpft und wurde immer von Fouls unterbrochen. Kurz vor der Pause gaben beide Teams dann noch einmal Gas und erarbeiteten sich noch Chancen, ohne zu Torerfolgen zu kommen. Nach der Pause begann Neckarau stärker und setzte die Gäste aus Rohrhof stark unter Druck. Bereits nach drei Minuten hatten sie ihre erste Chance, als Stöbel nach einem Freistoß das Tor nur knapp verfehlte. In der 52. Minute hatte Neckarau dann die bis dahin größte Chance des Spiels, als Ceyan nach einer Flanke von Eisele den Ball aus fünf Metern über das Tor schoss.

Danach befreite sich Rohrhof vom Druck und kam in der 65. Minute zu seiner ersten Chance. Kurze Zeit später fiel dann schließlich das 1:0 für die Gastgeber, als Wager einen platzierten Schuss von Ceyan nur nach vorne klären konnte und Stöbel nur noch den Kopf hinhielt. Nach dem Gegentor gab Rohrhof richtig Gas und hatte Chancen durch Kalla und Schaefer. In der 83. Minute fiel schließlich doch noch der Ausgleich, als Stangel einen von Faulhaber herausgeholtten Elfmeter verwandelte.

Fußballvorschau

SVR empfängt TSG/Eintracht Plankstadt am 06.11.2005 zum Lokalderby

Am 12. Spieltag empfängt der SV Rohrhof am Sonntag, den 06.11.2005 die Mannschaft von TSG/Eintracht Plankstadt 2. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung will die Mannschaft von Spielertrainer Dirk Faulhaber in diesem Lokalderby einen Heimsieg landen. Spielbeginn ist bereits um **14.30 Uhr**.

Die zweite Mannschaft erwartet bereits um **12.30 Uhr** die Elf von FC Badenia Hirschacker und will sich als Außenseiter so teuer wie möglich verkaufen.

Am Samstag gastieren die B-Junioren um 15.20 Uhr beim FC Hochstätt Türkspor.

5. Kreispokalrunde am 09.11.2005

Heimspiel gegen VfL Neckarau

In der 5. Kreispokalrunde des Fußballkreises Mannheim empfängt der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. am Mittwoch, den 09.11.2005 den Kreisligisten VfL Neckarau. Die Mannheimer Vorstädter sind als Aufsteiger sehr gut in die Kreisliga gestartet und haben sich im oberen Tabellendrittel festgesetzt. Der 9:1-Erfolg über Spvgg Fortuna Edingen in der letzten Pokalrunde beweist deren Form. Der SVR ist daher zunächst auf Schadensbegrenzung aus. Spielbeginn ist um 18.15 Uhr in Rohrhof.

T.K.

Abteilung Turnen

Kinderturnen für Dreijährige

Hallo, Kinder, aufgepasst!

Ab Dienstag, 08.11.2005, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr startet in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof eine neue Kinderturngruppe für Kinder ab drei Jahren. Wenn ihr Lust habt, meldet euch vorher bei der zuständigen Übungsleiterin Bettina Hauck, Tel. 06202/71452.

A.S.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

"Tag des Tanzens 2005"

Dass der Deutsche Tanzsportverband einer der erfolgreichsten Sport-Fachverbände ist, weiß sicher nicht jeder. Deutsche Paare, Formationen und Mannschaften gehören international zur Spitzenklasse, und das nun schon seit vielen Jahren. Doch mehr noch ist es das Breitensportliche Engagement der zahlreichen Tanzsportvereine, das Beachtung fordert. Wer gerne tanzt und das regelmäßig tun möchte, kann in einem Tanzsportclub immer auf beste Betreuung setzen. Die dort tätigen Trainer und Übungsleiter sind hervorragend ausgebildet und unterliegen einer permanenten Fortbildungspflicht.

Dass dies auch in unserer Region so ist, möchte der Tanzsportclub Kurpfalz einmal mehr bei seiner diesjährigen Leistungsschau, die anlässlich des bundesweit vom Deutschen Tanzsportverband initiierten "Tag des Tanzens" am 6. November stattfindet, beweisen. Vom Hip-Hop über Steptanz, Tango Argentino, orientalischem Tanz, Formationstanz und Turniersport bis hin zum klassischen Tanzkreis reicht das Angebot des Brühler Vereins, der auch in Schwetzingen, Oftersheim und Ketsch aktiv ist. Ein umfangreiches Show-Programm, das von Gruppen und Paaren des Tanzsportclubs vorbereitet wird, soll über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins Auskunft geben.

Die Öffentlichkeit ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt frei. Es besteht Gelegenheit, sich an der Kaffee- und Kuchentheke zu stärken.

Veranstaltungsbeginn ist 14.30 Uhr, der Saal ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Steptanzgruppen

Gleich zwei neue Steptanzgruppen gibt es seit September beim TSC Kurpfalz. In der Kindergruppe sind Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren. Während der letzten zwei Monate haben die jungen Damen schon so manche Grundschritte im amerikanischen Steptanz in kindgerechter Art erlernt. Steptanz fördert nicht nur Motorik und tänzerische Fähigkeiten, sondern vor allem auch musikalische Fähigkeiten. So lernen die Kinder beim Tanzen zum Beispiel auch die unterschiedlichen Taktarten und Notenwerte kennen. Im Vordergrund steht dabei ganz klar der Spaß. So wundert es auch nicht, dass diese Gruppe in der kurzen Zeit sehr zusammengewachsen ist und im Training nicht nur viel gelernt, sondern auch gelacht wird.

Die zweite neue Gruppe beim TSC Kurpfalz ist eine Gruppe für Jugendliche ab 13 Jahren. Die Auswahl der Musiken und der Schritte sind dem jugendlichen Alter der Tänzer angepasst. Diese Gruppe, die ebenfalls erst seit September besteht, wird ihren ersten Auftritt im Rahmen des "Tags des Tanzens" beim TSC Kurpfalz haben. Getanzt wird mit Federboa.

Beide Gruppen haben kürzlich ihre ersten Steppschuhe gekauft. Steppschuhe haben an den Sohlen vorne und hinten Eisenplatten montiert. Steptanz macht natürlich erst richtig Spaß, wenn man hört, was man tanzt. Dennoch reichen für die ersten Versuche Straßenschuhe, die beim Laufen etwas Krach machen, völlig aus.

Trainiert wird beim TSC immer dienstags im evangelischen Kindergarten in Brühl/Rohrhof, um 15.30 Uhr die Kinder und um 16.30 Uhr die Jugendlichen. Da beide Gruppen Anfängergruppen sind, besteht noch die Möglichkeit einzusteigen. Zwei kostenlose Schnupperstunden stehen jedem zu.

Bei Fragen bitte folgende Tel.-Nr. anrufen: 06202/14623, oder einfach vorbeikommen. Übrigens gibt es beim TSC Kurpfalz auch eine Steptanzgruppe für Anfänger in Oftersheim, allerdings für Erwachsene.



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Jugendabteilung

B-Jugend gemischt

Am vergangenen Sonntag war es für unsere B-Jugend gemischt wieder so weit. In Sandhausen spielten wir auf einer neu renovierten Bahnanlage gegen den KV Sandhausen. Leider konnten wir dieses Mal kaum etwas gegen die Leistungen der Spielerinnen und Spieler entgegensetzen und haben das Spiel verloren. Als Einziger konnte unser erfahrener Spieler Pascal Triebskorn mit einer guten Leistung aufspielen.

KV Sandhausen - KV Brühl **1239:1076 LP**

Es spielten: Irina Frey 282 LP, Tobias Schleich 192 LP, Larissa Schwegler 239 LP und Pascal Triebskorn 363 LP

A-Jugend gemischt

In einem Heimspiel empfing unsere A-Jugend gemischt den KV Hockenheim. In einem kämpferischen und hochklassigen Spiel wurden ausgezeichnete Leistungen gezeigt. Zum Schluss fehlten uns leider nur 27 Holz, um das Spiel zu gewinnen.

KV Brühl - KV Hockenheim **1608:1634 LP**

Es spielten: Marco Mergenthaler 433 LP (davon 304 in die Vollen), Julia Zirnstein 366 LP, Markus Beier 401 LP und Rene Kröner 408 LP

Vorschau Jugend

A-Jugend gemischt: **Spiel verlegt!**

Samstag, den 05.11.2005, um 12.00 Uhr

KV Leimen gegen KV Brühl

auf der Bahnanlage in Nußloch

P.G.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine November

05.11. **Vereinshubertus, Pfarrzentrum Brühl**

05.11. **VM** Unterhebelgewehr
44. KW 3. Ligawettkampf BSV LG/LP
45. KW (3) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
12.11. K 98 Freundschaftsschießen gegen
RK Plankstadt/Ketsch

12./13.11. 3. RWK Kreisklasse LG/LP

19.11. **VM** LP/KK 3 x 10

46. KW 4. Ligawettkampf BSV LG/LP

47. KW (4) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9

26./27.11. 4. RWK Kreisklasse LG/LP

48. KW 5. Ligawettkampf BSV LG/LP

Termine Dezember

03.12. Schlachtfest KK-Stand

49. KW (5) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9

09.-16.12. Putenschießen (16.12., Siegerehrung 21.30 Uhr)

10.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Eberbach

10./11.12. 5. RWK Kreisklasse LG/LP

50. KW 6. Ligawettkampf BSV LG/LP Kreis 9

16.12. Sportleitersitzung Ketsch Kreis 9

1. Rundenkampf Ergebnisse Luftpistole

Berichtigung: Es wird in der Liga 5 gegen 5 gewertet

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl I hatte den SV Wallendorf II zu Gast und verlor den Wettkampf 1:4 (also nur ein Schütze besser). Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 350 Ringen.

Einzelergebnisse	Marco De Fazio	350 Ringe
	Peter Lill	349 Ringe
	Thomas Gredel	333 Ringe
	Georg Montag	328 Ringe
	Marcus Weber	342 Ringe

2. Rundenkampfergebnisse in Luftpistole und Luftgewehr

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl I war zu Gast beim KKS Reihem I und verlor 0:5 den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 348 Ringen.

Einzelresultate	Karlheinz Eisner	348 Ringe
	Ursula Jettinger	347 Ringe
	Marco De Fazio	345 Ringe
	Peter Lill	335 Ringe
	Thomas Gredel	325 Ringe

Die Luftpistolenmannschaft SG Brühl II hatte den SSV Reilingen II als Gegner und verlor mit 983:1013 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Claus Heckert mit 349 Ringen.

Einzelresultate	Claus Heckert	349 Ringe
	Artur Waldecker	346 Ringe
	Peter Düll	288 Ringe

Die Luftgewehrmannschaft SG Brühl I hatte die SG Ketsch IV als Gegner und gewann mit 1020:1001 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Thorsten Gutting mit stolzen 356 Ringen.

Einzelresultate	Thorsten Gutting	356 Ringe
	Ernst Kullik	346 Ringe
	Christian Arnold	328 Ringe
Ersatz	Bernd Nörenberg	333 Ringe
	Lars Kullik	308 Ringe

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 06.11.2005

09.30 Uhr Kreiskongress in Kaiserslautern unter dem Motto "Kleidet euch mit der neuen Persönlichkeit" (gemäß Kolosser 3:10)

Dienstag, 08.11.2005

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil des Kapitels 9 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Wer wird die Welt regieren?" (Ein kleines Horn schafft den Aufstieg/ Das kleine Horn widersteht Gott und seinen Heiligen)

Donnerstag, 10.11.2005

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Chronika 21-25 werden unter anderem die Themen behandelt: "Der hebräische Text der Heiligen Schrift - Teil 3" und "Wie man die Ehebande festigt".

Herzwoche 2005

Herzinfarkt - Niemals zögern - Notruf wählen!

Zum Arztvortrag "Herzinfarkt - Niemals zögern - Notruf wählen!" lädt die AOK in Zusammenarbeit mit dem Kreis-Krankenhaus Schwetzingen, der Volkshochschule und der Deutschen Herzstiftung ein. Der Vortrag findet am Mittwoch, 9. November 2005, um 18.00 Uhr im Kreis-Krankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße 10, statt. Es spricht Prof. Dr. Bernd Waldecker, Chefarzt Innere Abteilung, Kardiologie/Angiologie des Kreis-Krankenhauses. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: AOK-KundenCenter Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202/9336-0, E-Mail: kc.schwetzingen@b-w.aok.de

Im Kampf gegen den Herzinfarkt gibt es ein großes Problem: die Zeit. Genauer gesagt der Zeitabschnitt zwischen dem Infarkt und dem Beginn der Behandlung im Krankenhaus, weil vielfach wertvolle Zeit verstreicht, bevor der Notruf gewählt wird.

Bei "Verdacht auf Herzinfarkt" sollte der Patient möglichst schnell in ein Krankenhaus gebracht werden. Dort kann der Herzrhythmus lückenlos überwacht werden. Kammerflimmern kann sofort erkannt und durchbrochen werden. Hier entscheiden u.U. wenige Augenblicke über Leben oder Tod. Nur die sofortige Alarmierung des Notarztes ermöglicht die rasche Einlieferung des gefährdeten Patienten in das Krankenhaus. Dort wird der Patient überwacht, bis die Verdachtsdiagnose Herzinfarkt bestätigt oder auch verworfen ist. Die Alarmierung des Notarztsystems bei Patienten, bei denen sich im Verlauf ein Herzinfarkt nicht bestätigen lässt, ist verzeihlich. Die Unterlassung der Alarmierung des Notarztes bei einem Patienten mit einem Infarkt hingegen ist bei einem von drei Personen ein tödlicher Fehler. Theoretisch sollten nur Minuten vergehen, bis ein Patient mit Infarktverdacht im Krankenhaus ist. Die Realität in Deutschland weist jedoch eine Vor-Hospitalzeit von durchschnittlich mehr als drei Stunden aus.

Infos im Internet:

www.aok.de/bw und www.herzstiftung.de

Informationsveranstaltung zum Thema "Erben, Vererben, aber richtig"

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, welcher durch das Vormundschaftsgericht dazu bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Heidelberg als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Erben, Vererben, aber richtig" ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 07.11.2005, um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt. Herr Lars Zimmermann, Richter als Notarvertreter beim Notariat Schwetzingen, wird an diesem Abend über das Thema informieren und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Heidelberg unter der Tel.-Nr. 06221/602685. Anmeldeschluss ist der 04.11.2005. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 7. bis 12. November 2005

Montag, 7. November: Flugreise Zypern - 10000 Jahre Geschichte, Treff: 6.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch "Bayerische Perlen - Regensburg u.a. - Einführung Kunstfahrt Regensburg", Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff "Max Ernst: In seiner phantastischen Kunst ein neuer Hieronymus Bosch", Diavortrag

Dienstag, 8. November: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger "Epochen der Kunst - Holländische Malerei", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch "Otto Dix - Ein Künstler des 20. Jahrhunderts", Diavortrag; Besichtigung "Der Europäische Hof - Hotel Europa in Heidelberg", Treff: 14.45 Uhr, Europäischer Hof, Anmeldung erforderlich; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Norbert Scholl, "Fragen der Theologie in unserer Zeit: Der Papst und Hans Küng"

Mittwoch, 9. November: 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Heinz Brehm und Renate Schulz-Brehm "Mehr Bewegung für mehr Ältere - Fitness-Elemente, Kraft und Ausdauer"; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius "Heidelberg im Nationalsozialismus"; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius "Heidelberg im Nationalsozialismus", Filmvorführung; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter "Codex Manesse - die Heidelberger Liederhandschrift", Diavortrag

Donnerstag, 10. November: Kulturhistorische Wanderung "Weinheim" mit Alfger Scholl, Treff 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; ab 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse Akademie unterwegs "Vorstellung der Studienreisen für das 1. Halbjahr 2006"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Margarete Kiss "Alexander-Technik ... Hilfe zur Selbsthilfe, wenn der Körper sich "beschwert"

Freitag, 11. November: Kunstfahrt Regensburg mit Otto-Dix-Ausstellung, Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturfahrt Sinsheim mit der "Karte ab 60", Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann "Zeitgeschichte und aktuelle Politik"

Samstag, 12. November: Ski fahren in Zermatt, Treff: 8.30 Uhr, ADAC Mannheim.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an.

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/9750-10, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Erwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076 an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar, rufen Sie bitte unter 06221/97500 an.

"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 25,- € bzw. 300,- € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonders Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die "Karte ab 60" innerhalb von zwölf Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weißenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. auch mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Dezember 2005 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Dezember 2005 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Montag, 21. November 2005, bei der RNV eingegangen sein. Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. Dezember 2005 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Bismarckplatz, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, K1, Kurpfalzpassage,

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem oben genannten Termin bei der RNV eingegangen ist.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Futonbett, 140 x 200 cm
1 Kellerregal, Metall
älterer Einbauherd (zehn Jahre),
voll funktionsfähig

Tel. 71781

Tel. 4096558